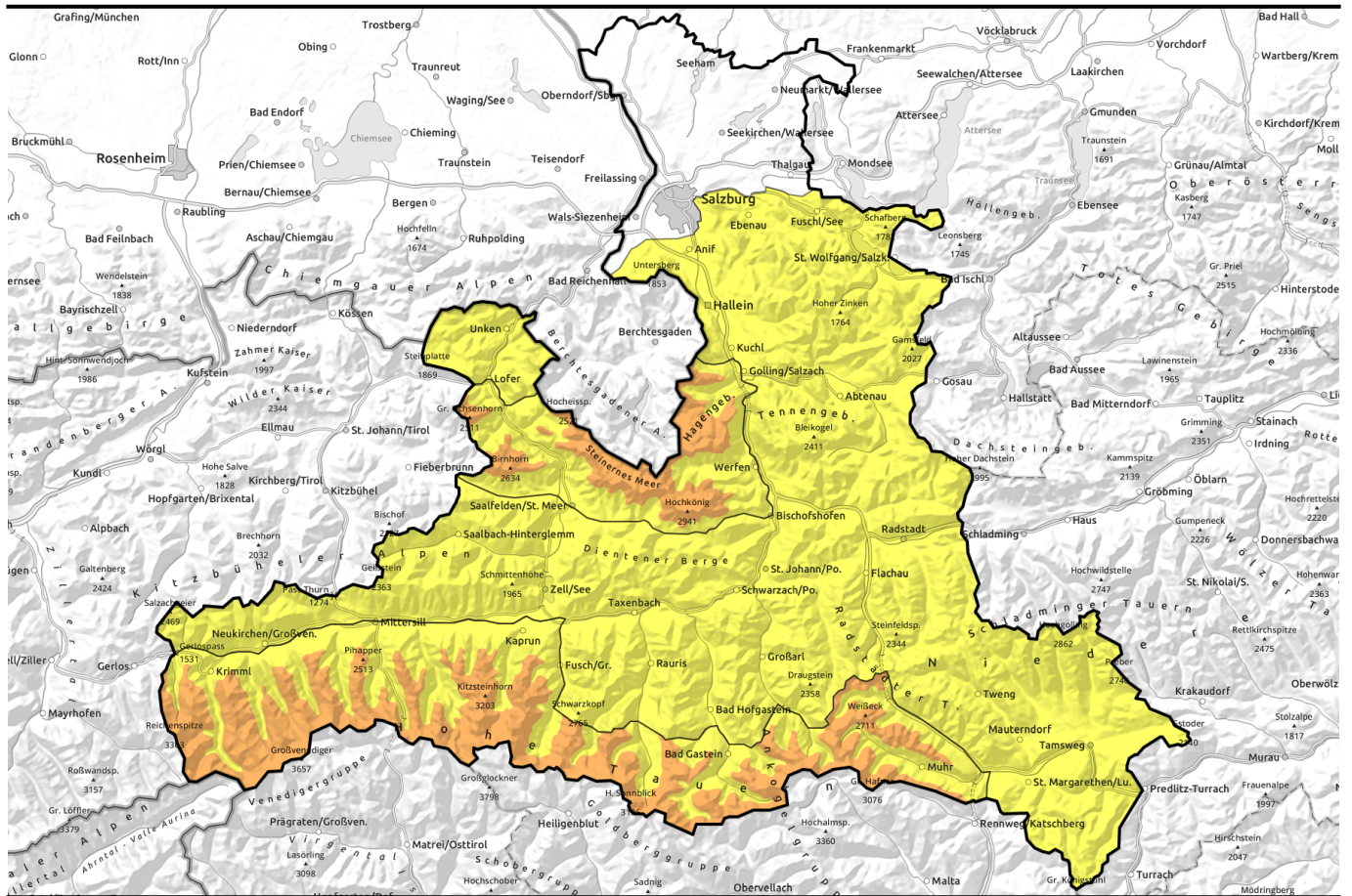


18.02.2022



Unten Nassschnee-, oben Tribschneeproblem



Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge



Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

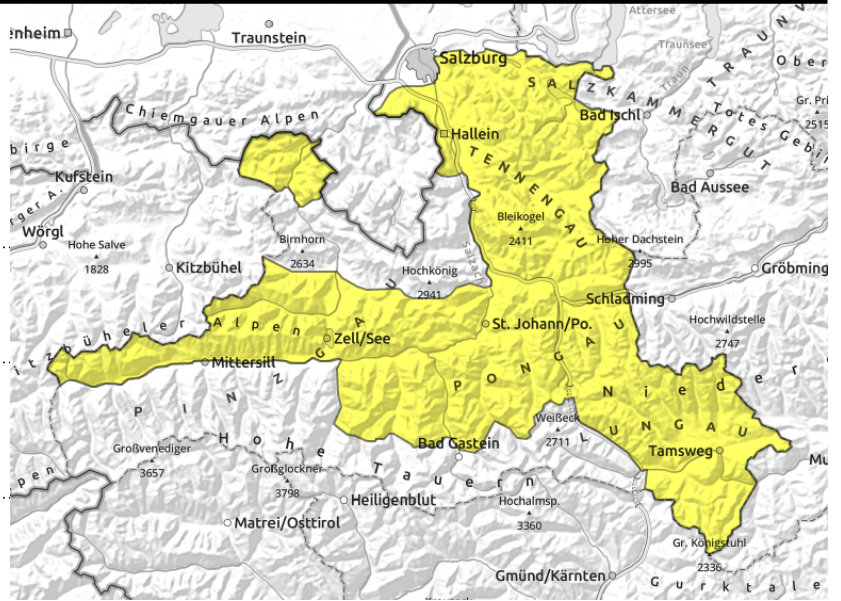


Exposition



18.02.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Goldberggruppe Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge



kleine bis mittlere oberflächliche Nassschneelawinen



aus extrem steilem Grasmattengelände

Mäßiges Nassschneeproblem

Die Lawinengefahr ist MÄßIG. Es können oberflächliche Nassschneelawinen, meist klein bis mittelgroß aus dem sehr bis extrem steilen Gelände spontan abgehen oder auch von einem Wintersportler ausgelöst werden. Aus extrem steilen Grasmattengelände können sich einzelne Gleitschneelawinen lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und an der Oberfläche pappig bis verharscht.

Wetter

Am Freitag ist die Sicht meist gut, es ziehen allerdings Wolkenfelder durch und sorgen zeitweise für diffuses Licht. Der Wind kommt aus Süd und bleibt meist schwach oder mäßig stark. Tagsüber wird es deutlich wärmer. Die Temperaturen steigen in 2000 m von -3 Grad in der Früh auf +5 Grad am Abend. Der Samstag startet mit schlechter Sicht und etwas Schneefall (5 cm). Am Nachmittag bessert sich die Sicht. Kälter mit um -7 Grad in 2000 m. Der Westwind weht teils kräftig.

Tendenz

Am Samstag wird das Nassschneeproblem durch die Abkühlung gestoppt - die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

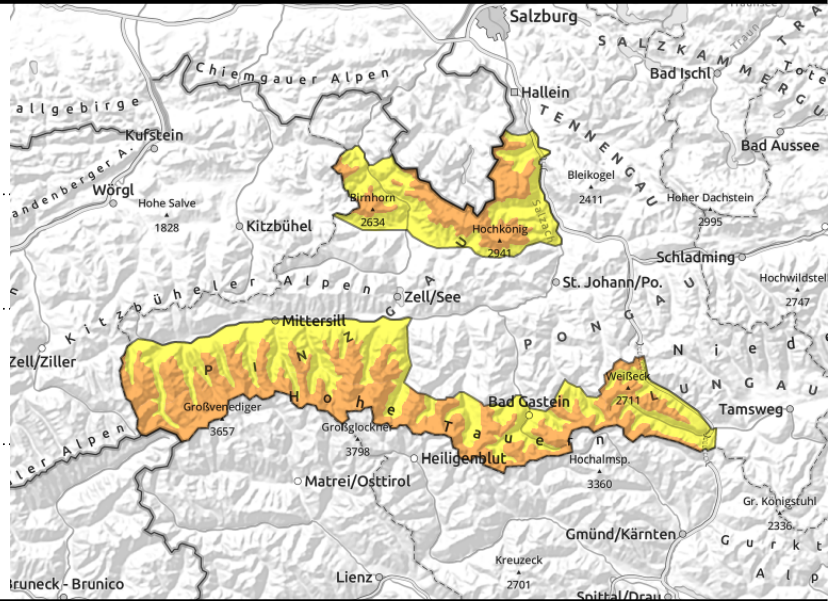


Exposition



18.02.2022

Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



in Rinnen und steilen Mulden, auslösbar im Übergang von wenig zu viel



oberflächliche Nassschneelawinen und Gleitschneelawin, meist klein oder mittelgroß

Ab 2300 m Tribschneeproblem

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2300 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG.

In hohen und hochalpinen Lagen kann der Tribschnee, der sich hauptsächlich in Rinnen und Mulden befindet, am ehesten am Übergang von wenig zu mehr Schnee mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

In tiefen und mittleren Lagen können oberflächliche Nassschneelawinen, meist klein bis mittelgroß aus dem sehr bis extrem steilen Gelände spontan abgehen oder auch von einem Wintersportler ausgelöst werden. Aus extrem steilen Grasmattengelände können sich einzelne Gleitschneelawinen lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist meist gut gesetzt. Unter der großteils kompakten Altschneedecke gibt es im Inneren insbesondere im Nordsektor noch kantige Schwachschichten, die zur Bruchausbreitung neigen können. An der Oberfläche ist der Schnee am Donnerstag bis 2300 m hinauf pappig bis feucht geworden. Das Gelände darüber ist oft komplett abgeblasen oder verharscht/hart. Der Tribschnee befindet sich in Rinnen und Mulden.

Wetter

Am Freitag ist die Sicht meist gut, es ziehen allerdings Wolkenfelder durch und sorgen zeitweise für diffuses Licht. Der Wind kommt aus Süd und kann am Nachmittag kräftig werden. Tagsüber wird es deutlich wärmer. Die Temperaturen steigen in 2000 m von -3 Grad in der Früh auf +5 Grad am Abend an, in 3000 m von -7 auf -2 Grad.

Der Samstag startet mit schlechter Sicht und etwas Schneefall (5 cm). Am Nachmittag bessert sich die Sicht. Kälter mit um -7 Grad in 2000 m. Der Westwind weht teils kräftig.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht zurück. In tiefen und mittleren Lagen sorgt die Abkühlung am Samstag für Entspannung, in hohen Lagen setzt sich die Schneedecke weiter (Die Neuschneemenge ist zu gering für nennenswerten Tribschnee.).

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

